

Fragen zum Personalbogen der Bezirksegregation

Beitrag von „Die Neue“ vom 18. Mai 2011 13:58

Hallo,

ich bin neu hier. Ich bin Diplom-Übersetzerin und habe ein Stellenangebot als Lehrerin für Englisch und Deutsch am Berufskolleg bekommen. Nun sitze ich am Personalbogen der Bezirksregierung und habe zwei Fragen dazu:

1.) Ich habe nach meinem Studium ein Volontariat in einem PR-Büro absolviert, das ging nahtlos in eine Tätigkeit als PR-Assistentin über, ohne Prüfung oder so. Zählt das als Ausbildung oder als Berufstätigkeit? Und wäre es für die Anerkennung günstiger, mehr Ausbildungszeit oder mehr Berufsjahre vorzuweisen? Nach der Zeit in der PR-Agentur habe ich 15 Jahre freiberuflich auf selbständiger Basis übersetzt, von daher habe ich sicher genug Berufsjahre.

2.) Unter "Beruflicher Lebenslauf" steht "Ende Vorbereitungsdienst". Das gilt doch sicher nur für Referendare, oder? Lasse ich das einfach leer?

Vielen Dank im Voraus!

Beitrag von „koag“ vom 18. Mai 2011 14:17

Hallo,

und Gratulation zur Stelle. Du solltest daran denken, dass deine Angaben zur Berufstätigkeit wichtig für die Einstufung (also Gehalt) sind. Wenn du also aus deiner Berufstätigkeit etwas ableiten kannst, das mit Lehrtätigkeit im weitesten Sinne zu tun hat, könnte das helfen.

Gruß

koag

Beitrag von „Die Neue“ vom 18. Mai 2011 14:38

Also wäre es ggf. günstiger, die zwei Jahre in der PR-Agentur als Berufstätigkeit und nicht als Ausbildungszeit zu deklarieren? Ob das nun irgendwie eine Lehrtätigkeit war, sei dahingestellt. Na ja, immerhin hab ich neue Mitarbeiter eingewiesen... hm...

Nebenbei gebe ich seit Jahren Nachhilfe (privat, nicht für ein Institut oder so). Das zählt aber nicht so richtig, oder?

Und kann ich das Feld "Ende Vorbereitungszeit" leer lassen? Es handelt sich um das Formular der Bezirksregierung Köln.

Beitrag von „koag“ vom 18. Mai 2011 16:52

Wenn ich mich noch recht erinnere, zählen sowieso nur max. 6 Jahre Berufstätigkeit für die Eingruppierung. Wenn die aber irgendwie "affin" mit dem neuen Beruf als Lehrer sind, kommst du in die höchste Stufe. So war es bei mir. Habe mehr als 6 Jahre Berufstätigkeit, davon sind aber auf jeden Fall 6 Jahre mit Lehrtätigkeit verbunden (Erwachsenenbildung in Unternehmen). Bei den Formularen kann ich dir leider nicht weiterhelfen, obwohl ich auch im Regierungsbezirk Köln bin. Klingt aber sehr nach Referendariat.

Gruß

koag